

2021 Pressemitteilung 02, Padborg 2021-05-03

Deutsch-dänische Kulturvereinbarung fördert Talente

Musik- und Sportprojekt unterstützen Talententwicklung von Kindern und Jugendlichen

(Region Sønderjylland-Schleswig) Die ersten beiden Projekte im Rahmen der neuen Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig 2021-24 wurden am 26. April einstimmig vom Kulturausschuss Sønderjylland-Schleswig genehmigt. Das Musik- und das Sportprojekt haben ihren Schwerpunkt in der Talententwicklung und starten bereits 2021.

Kjeld Thrane, der Vorsitzende des Kulturausschusses Sønderjylland-Schleswig, freut sich über die neuen Projekte: *„Mit den Projekten setzt die Kulturvereinbarung auf nachhaltige Strukturen, die dazu beitragen, dass die Bewilligungen auch nach Ablauf der Vereinbarung Spuren hinterlassen. Sowohl Musik als auch Sport können dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche Teil von dauerhaften grenzüberschreitenden Interessengemeinschaften werden. Die gemeinsamen Erlebnisse mit Gleichaltrigen von beiden Seiten der Grenzen stärken ihre Identität als Grenzlandeinwohner:innen.“*

Auftrieb für die Folkmusik im Grenzland

Das Musikprojekt setzt die Musikschulzusammenarbeit, die Talententwicklung im Bereich Folkmusik und die Einbeziehung von Jugendlichen auf die Tagesordnung. Die Folkmusik ist ein Teil der Grenzland-DNA, und es liegt großes Potenzial darin, Kinder und Jugendliche für das gemeinsame kulturelle Erbe, das in der Folkmusik liegt, zu interessieren. Das Projekt trägt zu einer noch intensiveren ganzjährigen Zusammenarbeit zwischen den sieben deutschen und dänischen Musikschulen bei. Außerdem werden der deutsch-dänische Musikschultag und das folkBALTICA Ensemble weiterentwickelt. Neu ist auch die Idee einer „Folkakademie“, die Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, ihre musikalischen Talente in Interessengemeinschaften auszubauen. Das Projekt hat ein Gesamtbudget von rund 300.000 EUR.

Neues Bewegungsangebot für das Grenzland

Fußball steht beim Sportprojekt im Mittelpunkt. Bei der Talentförderung geht es neben dem sportlichen Aspekt auch um die Einbeziehung der Netzwerke der Kinder und Jugendlichen, um die Gemeinschaften zu stärken. Neben mobilen Bewegungsangeboten im Grenzland werden daher auch Angebote für Eltern und ein Mentoring-Programm von Jugendlichen für Jugendliche etabliert. Dies soll dazu beitragen, dass die jungen Talente weiter am Ball bleiben und neue Perspektiven entdecken. Die Aktivitäten finden zunächst in Dänemark statt

und werden bis 2024 auch immer mehr deutsche Teilnehmer:innen einbeziehen. Das Projekt hat ein Gesamtbudget von rund 315.000 EUR. Koordinator für das Projekt ist Sønderjysk Elitesport.

Weitere Informationen auf www.kulturfokus.de.